

FÜR KLASSENZIMMER UND LEHRERZIMMER

Gute Luft im Klassenzimmer.

Drei einfache Schritte für bessere Raumluf.

1



Messen

CO₂-Ampel beachten. Unter 1.000 ppm ist ein guter Orientierungsbereich. Höhere Werte sind ein Hinweis, die Frischluftversorgung zu verbessern.



2



Lüften

Fenster regelmäßig weit öffnen, möglichst auch in den Pausen. Bei Fensterlüftung empfiehlt das Umweltbundesamt als Anhaltspunkt: während des Unterrichts **etwa alle 20 Minuten** lüften.

3



Nachfragen

Werden hohe CO₂-Werte trotz Lüftung immer wieder erreicht? Dann sollte die Schule gemeinsam mit dem Schulträger eine bessere Lüftungslösung prüfen.

Wichtig zu wissen

Eine CO₂-Ampel misst keine Viren. Auch gute Lüftung verhindert nicht jede Ansteckung.

Geeignete Luftreiniger können ergänzen, ersetzen aber die Frischluft nicht.

Frische Luft ist Teamarbeit

Eine feste Zuständigkeit hilft, damit jemand ans Lüften denkt, wenn die Ampel umschaltet.

Lüftdienst: _____

Vertretung: _____

Quelle: Umweltbundesamt, „Richtig Lüften in Schulen“ und „Anforderungen an Lüftungskonzeptionen“ · umweltbundesamt.de/richtig-lueften-in-schulen